

FPZ
**DEUTSCHLAND
DEN RÜCKEN STÄRKEN**

Wir bringen Menschen in Bewegung

Curriculum



*NEU: Die Termine
im Jahr 2011*

Konzeptspezifische Zusatzausbildung
„FPZ RÜCKENSCHMERZTHERAPEUT“

FPZ RÜCKENSCHMERZTHERAPEUT

Rückenschmerzen sind ein „bio-psycho-soziales Syndrom“, das zahlreiche Ursachen haben kann und durch vielfältigste Faktoren beeinflusst wird. Diverse Berufsgruppen beschäftigen sich daher mit der Diagnostik, Therapie und Prävention von Rückenschmerzen.

Das von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN entwickelte ganzheitliche Konzept gegen Rückenschmerzen kann grundsätzlich von jedermann erlernt und selbstständig angeboten werden, der folgende **Voraussetzungen** erfüllt:

1. Aufrichtiges Engagement für die Heilung der Bewegungsmangelkrankheit und die Lösung des Rückenproblems in Deutschland
2. Vorbehaltlose Akzeptanz der Aufgabe, der Werte und der Vision von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN (siehe www.fpz.de)
3. Staatlich anerkannte medizinisch-therapeutische oder sportwissenschaftliche oder pädagogische Basisausbildung inklusive Ausbildungsabschluss
4. Konzeptspezifische Zusatzqualifikation als „FPZ RÜCKENSCHMERZTHERAPEUT“ inklusive erfolgreicher Abschlussprüfung
5. Offizielle Autorisierung durch FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN per Zertifikat mit aktueller Gültigkeit

Jeder, der die Voraussetzungen 1 bis 3 erfüllt, kann an der konzeptspezifischen Zusatzausbildung zum „FPZ RÜCKENSCHMERZTHERAPEUTEN“ teilnehmen und nach erfolgreicher Abschlussprüfung die offizielle Autorisierung durch FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN erhalten. **FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN** steuert zu dieser Zusatzausbildung seine in Deutschland einzigartigen Kompetenzen auf den Gebieten Kraftmedizin, Biomechanik, Trainingswissenschaft, (Gesundheits- und Medico-)Pädagogik sowie Gesundheitsökonomie bei. Das FPZ Know-how ist im offiziellen FPZ Handbuch „*Denner A.: Das ganzheitliche Konzept gegen Rückenschmerzen (FPZ AG 2009)*“ kompakt dokumentiert.

Die seit 1993 bundesweit gegründeten und ärztlich geleiteten **FPZ RÜCKENZENTREN** bringen in die Zusatzausbildung ihr evidenzbasiertes Know-how auf dem Gebiet der Diagnostik, Therapie und Prävention von Schmerzen am muskuloskeletalen System ein. Erfahrene Fachärzte für Orthopädie mit von Ärztekammern und Krankenkassen anerkannten Zusatzbezeichnungen (Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur, Sportmedizin et al.) bilden dabei die angehenden Rückenschmerztherapeuten kompetent aus.

Der dritte Träger der konzeptspezifischen Zusatzausbildung sind die von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN als „**Premium-Hersteller**“ anerkannten Produzenten und/oder Vertrieber von Analyse- und Trainingssystemen für die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur. Diese zeichnen auf der Basis der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Marktstandards (Produkthaftungsgesetz, Medizinproduktegesetz, TÜV-Zertifizierung et al.) für die praktische Ausbildung der Rückenschmerztherapeuten verantwortlich.

Die neue Zusatzqualifikation hat folgende **modulare Struktur**:

- Modul 1: Das offizielle FPZ Handbuch (Selbststudium)
- Modul 2: Ausbildungslehrgang „Gerätetechnik: Hard- und Software“
- Modul 3: FPZ Ausbildungslehrgang „Moderne Rückenschmerztherapie“
- Modul 4: Prüfungslehrgang

TEUFELSSPIRALE



Kraftlosigkeit

Bewegungsmangel

Atrophie

Dekonditionierung

Schmerz

Kraftlosigkeit





Das erste der drei Ausbildungsmodule, **das offizielle FPZ Handbuch**, ist didaktisch so konzipiert, dass seine Inhalte von jedem, der eine staatlich anerkannte medizinisch-therapeutische oder sportwissenschaftliche oder pädagogische Basisausbildung erfolgreich absolviert hat, systematisch erlernt werden können – im Selbststudium und mit einem Zeitaufwand von ≥ 100 Stunden. Prüfungsrelevant sind sämtliche FPZ Regeln („REGULA FPZ“) sowie das „unverzichtbare FPZ Basis-Wissen“, das im Handbuch optisch hervorgehoben ist (durch farbigen Fettdruck in blau oder rot sowie durch ein Megaphon-Symbol).



Das zweite Ausbildungsmodul ist ein **1-tägiger Ausbildungslehrgang („Gerätetechnik: Hard- und Software“)** mit **10 Unterrichtseinheiten**. Diesen absolviert der angehende Rückenschmerztherapeut bei demjenigen „Premium-Hersteller“, dessen High-Tech-Geräte er für die praktische Anwendung des FPZ KONZEPTS einsetzt bzw. einzusetzen beabsichtigt. Die von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN anerkannten Premium-Hersteller führen diesen Ausbildungslehrgang gemäß den im offiziellen FPZ Handbuch definierten Vorgaben selbstständig und eigenverantwortlich durch. Der jeweilige Lehrgangsteilnehmer bescheinigt dem Rückenschmerztherapeuten in spe die technische korrekte Handhabung aller Analyse- und Trainingssysteme für die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur. Sämtliche Premium-Hersteller setzen für diese Ausbildungslehrgänge ausschließlich Fachkräfte ein, die von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN speziell für dieses Lehrgangskonzept ausgebildet wurden.



Das dritte Ausbildungsmodul obliegt FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN und den erfahrensten Fachärzten der FPZ RÜCKENZENTREN. Es beinhaltet den **2-tägigen FPZ Ausbildungslehrgang „Moderne Rückenschmerztherapie“** mit 20 Unterrichtseinheiten. Der Tag 1 widmet sich dabei unter der Leitung von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN dem vertiefenden Studium der „REGULA FPZ“ (= „FPZ Guidelines“). Am zweiten Tag erwerben die Lehrgangsteilnehmer von einem in der Therapie von Rückenschmerzpatienten besonders erfahrenen Sportmediziner oder Facharzt für Orthopädie, der seit mehr als 10 Jahren ein FPZ RÜCKENZENTRUM nachweislich erfolgreich leitet, bewährte Handlungskompetenzen und hochaktuelles, wie folgt definiertes Know-how:



1. Übersicht der Diagnose- und Behandlungsschritte auf der Basis der Epidemiologie
2. Die orthopädische Untersuchung in der Praxis: Anamnese, pathomorphologische und funktionell-manualmedizinische Untersuchung
3. Die Evaluierung des Chronifizierungsrisiko mit dem HKF-R 10
4. Die Schmerzanalyse – Teil 1: Nozigenatoren, somatopsychische Reflexantwort
5. Die Schmerzanalyse – Teil 2: Chronifizierungsmechanismen, inhibitorische Systeme
6. Multimodale Schmerztherapie
7. Medikamentöse Therapie: Injektionen, Wirkstoffe, Akupunktur
8. Physikalische Therapie: Psychosomatische Grundversorgung
9. Die Bedeutung der Muskulatur für die moderne Schmerztherapie
10. Der zusammenfassende Arztbericht: Befund, Haupt- und Nebendiagnosen, Therapiestrategie, realistische Zieldefinition, ökonomische Prognose



Das medizinische Know-how wird den Lehrgangsteilnehmern anwendungsorientiert vermittelt und in Form von „Hand-outs“ zum vertiefenden Selbststudium übergeben. Im offiziellen FPZ Handbuch befinden sich darüber hinaus das unverzichtbare medizinische Basis-Wissen sowie aktuelle Fachartikel. Deren Inhalte sowie die Inhalte der „Hand-outs“ sind prüfungsrelevant.

Die konzeptspezifische Zusatzqualifikation wird mit einer **sehr anspruchsvollen (!) Prüfung** abgeschlossen. FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN organisiert hierfür regelmäßig eintägige Prüfungslehrgänge (Kosten pro Teilnehmer: 299 EUR). Kandidaten können sich zur Prüfung anmelden, sobald sie das ganzheitliche Konzept von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN grundsollide beherrschen und anwenden können.



Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

1. Schriftliche oder praktische Prüfung
2. Mündliche Prüfung im Fachbereich „Schmerztherapie“
3. Mündliche Prüfung im Fachbereich „Biomechanik, Trainingswissenschaft, Pädagogik“

Die **schriftliche Prüfung** beinhaltet 50 Fragen, die innerhalb von 120 Minuten zu beantworten sind. Alternativ erfolgt eine praktische Prüfung unter Einsatz der High-tech-Geräteserie, die der Prüfungskandidat regelmäßig zu Analyse- und Trainingszwecken einsetzt. Hierbei wird die Befähigung des Bewerbers zur technisch und methodisch korrekten Anwendung des Konzepts von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN überprüft.

Die **mündliche Prüfung** im Fachbereich „Schmerztherapie“ (Dauer: ≤ 60 Minuten) erfolgt durch einen Sportmediziner oder Facharzt für Orthopädie, der ein FPZ RÜCKENZENTRUM verantwortlich leitet. Dieser besonders erfahrene Rückenschmerzexperte überprüft, ob der Bewerber das medizinische Know-How von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN sicher beherrscht und in der Lage ist, mit Patienten eine moderne Rückenschmerztherapie durchzuführen.

Die **mündliche Prüfung** im Fachbereich „Biomechanik, Trainingswissenschaft, Pädagogik“ (Dauer: ≤ 60 Minuten) wird durch einen Pädagogen und/oder Trainingswissenschaftler von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN abgenommen, der über mindestens 10-jährige Erfahrung in der praktischen Anwendung des FPZ KONZEPTS verfügt. Dieser überprüft, ob der Bewerber die „REGULA FPZ“, das Regelwerk von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN, verinnerlicht hat und das FPZ Know-how zuverlässig und situationsgerecht anwenden kann.

Nicht bestandene Prüfungsteile dürfen innerhalb von drei Monaten zweimal wiederholt werden. Danach muss die Prüfung als Ganzes wiederholt werden.

Nach erfolgreichem Bestehen aller drei Prüfungsteile wird dem Bewerber das **Zertifikat „FPZ RÜCKENSCHMERZTHERAPEUT“** verliehen. Diese attraktive Urkunde hat eine Gültigkeit von zwei Jahren. Der Gültigkeitszeitraum kann durch kontinuierliche Weiterqualifikation des Therapeuten (Teilnahme an Fortbildungsangeboten von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN) und Folgeprüfung(en) systematisch verlängert werden.



ANMELDUNG

Hiermit melde ich folgende Fachkräfte meiner medizinischen Einrichtung zur Teilnahme an der Zusatzausbildung „FPZ RÜCKENSCHMERZTHERAPEUT“ verbindlich an:

Name	Vorname
Basisausbildung	Persönliche E-Mail-Adresse
Name	Vorname
Basisausbildung	Persönliche E-Mail-Adresse
Name	Vorname
Basisausbildung	Persönliche E-Mail-Adresse

Hiermit bestelle ich:

_____ Exemplar/e des „**Offiziellen FPZ Handbuchs**“ (Denner A.: *Das ganzheitliche Konzept gegen Rückenschmerzen*. FPZ AG 2009 = Modul 1 der Zusatzqualifikation, jeder Teilnehmer benötigt ein persönliches Exemplar dieses Studienhandbuchs) zum Preis von **49,95 EUR** zzgl. Versandkosten (Nachnahmegebühr).

Information über eingesetzte Hardware:

In meiner medizinischen Einrichtung setze ich Analyse- und Trainingssysteme für die wirbelsäulensäulenstabilisierende Muskulatur ein, die von folgendem, von FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN als „Premium-Hersteller“ anerkannten Unternehmen hergestellt bzw. vertrieben werden (Modul 2 der Zusatzqualifikation, zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | | | | |
|-----------------------------------|---|-------------------------------|--------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> DAVID | Baujahr <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> DMSC | <input type="checkbox"/> 4BACK | Baujahr <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> proxomed | Baujahr <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | | | |
| <input type="checkbox"/> SCHNELL | <input type="checkbox"/> FPZ SYSTEMS | | | |

Anmeldung zum Ausbildungslehrgang:

Ich werde/wir werden an folgendem initialen 2-tägigen „FPZ Ausbildungslehrgang“ teilnehmen (Modul 3 der Zusatzqualifikation, Ort: Köln, Zeit: jeweils von 10 bis 18 Uhr, Kosten: **299 EUR pro** Teilnehmer, Wunschtermin bitte ankreuzen):

- | | | | |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 13./14. Januar 2011 | <input type="checkbox"/> 17./18. März 2011 | <input type="checkbox"/> 05./06. Mai 2011 | <input type="checkbox"/> 15./16. September 2011 |
| <input type="checkbox"/> 24./25. Februar 2011 | <input type="checkbox"/> 07./08. April 2011 | <input type="checkbox"/> 09./10. Juni 2011 | <input type="checkbox"/> 10./11. November 2011 |

Bitte adressieren Sie sämtliche Rechnungen, die im Rahmen dieser Zusatzausbildung der o. a. Fachkräfte entstehen, wie folgt:

Name der medizinischen Einrichtung inkl. Rechtsform

Straße PLZ Ort

Folgende Besonderheiten möchte ich Ihnen noch mitteilen:

Ort Datum Unterschrift

FPZ
DEUTSCHLAND
DEN RÜCKEN STÄRKEN

Überreicht durch: